

# Den Bürger:innen Ihre Stadt

WRK  
STDT  
MBLTT

WerkStadtMobilität



Digitales Klimaforum  
29.04.2021

„Menschen sind gerne da, wo sie ungestört gehen, stehen, sitzen, gucken können und zwar ohne Konsumzwang. Und wo Leute sind, kommen noch mehr Leute herbei. Die größte Attraktion der Stadt sind die Menschen“ (Jan Gehl, Inhaber des Büros Gehl Architects in Kopenhagen)



# Straßen und Plätze neu denken

## Reallabor Gottesauer Platz

Klimawandelgerechte städtebauliche Veränderung in einem bestehenden Stadtteil  
Im Speziellen: Klimafreundliche Stadtentwicklung, Lebensqualität und Mobilität in der Karlsruher Oststadt.

## Realversuch „Sommerstraße“

Straßen und Plätze temporär einer anderen Nutzung zuführen.

## Mobilität und Lebensqualität

Das Vorhaben zielt auf die Mobilität und Lebensqualität in der Südstadt.

Für das Erleben und für erste Umsetzungsversuche soll zeitweilig der Straßenraum einer anderen Nutzung zugeführt werden.

## Autofreier Sonntag

Wohngebiet neu erlebbar machen - den Menschen ihren Raum zurück geben.







## Den Bürger:innen Ihre Stadt

- ein Straßenraum für einen Zeitraum einem anderen Zweck zuführen als dem Fahren und Parken von KFZ,
- bestehender Straßenraumabschnitt temporär anders nutzen.



(Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH)



Foto: Köhler, difu



Bild: [www.streetlife.wien/coolestrasse](http://www.streetlife.wien/coolestrasse)





# Den Bürger:innen Ihre Stadt

- kein "Autobashing"
- ein Miteinander von
  - Anwohner:innen,
  - lokalen Partner:innen
    - Cityinitiative,
    - Gaststättenverband,
    - Bürgervereine,
    - lokale Händler,
    - Initiativen im Stadtteil,
    - u.v.a. lokale Stakeholder.



(Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Marek Kruszewski)





# Den Bürger:innen Ihre Stadt

Versch. Angebote wie

- vorkultiviertes urban gardening,
- Außengastronomie,
- Spielflächen,
- Sitz- und Verweilmöglichkeiten,
- Lastenleihfahrradstationen und Lastenradparkplätze,
- ggfs. auch Veranstaltungen z.B.
  - Konzert, Theater, Tanz,
  - Gottesdienst,
  - Flohmarkt,
  - Straßenfest,
  - Bürger:innenfrühstück,
  - Mitmachaktionen.



finden temporär dort ihren Raum.

Foto: City2Share – ein kooperatives Projekt im Förderprogramm „Erneuerbar Mobil“ des BMU





## Den Bürger:innen Ihre Stadt

- Angebote für
  - die/den autobesitzende/n Bürger:in auf das Auto in dem Zeitraum zu verzichten,
  - die Nutzung von regiomove, nextbike, Carsharing, KVV-Ticket
- Anreize zum Auto abschaffen,
- alternativ Parkplätze in umliegenden Parkhäusern anbieten etc.
- frei geworden Raum „bespielen“,
- Bürgerbeteiligung
  - Ideen er- und abfragen,
  - mutig und experimentell,
  - austauschen,
  - miteinander diskutieren,
  - Visionen realisieren,
  - Konzept erarbeiten.



Bild: usp projekte, München



# Den Bürger:innen Ihre Stadt

Pandemiebedingt kurzfristig nicht realisierbar

Zeit für Vorbereitung:

- Abstimmungen mit dem „Eigentümer“ des Straßenraums,
- Projekt-Partner:innen gewinnen,
- Bürger:innen beteiligen,
- Bestehende Projektskizzen und Projekte integrieren,
- Abstimmung mit zuständigen städt. Ämtern, Rettungskräften, KEP-Dienstleistern und anderen Beteiligten,
- Förderfähigkeit prüfen,
- Förderanträge stellen.



Bild: Dr. Schröter, Braunschweig





Leserbrief BNN, 28.04.2021

## Es fehlt an Freiraum

Zum Artikel „Der Schwächere gibt nach“ vom 24. April:

Vielen Dank für den Artikel, den ich dahingehend ergänzen möchte, dass nicht nur zugeparkte Wege ein Problem sind. Insgesamt engt der ruhende Verkehr die Möglichkeiten für die Bewohner und Bewohnerinnen und alle Nutzer des öffentlichen Raums stark ein. Während Parken am Haus wie ein natürliches Recht gewährleistet wird, fehlt es in den allermeisten Stadtteilen und Straßen an

Möglichkeiten für Kinder, in der Nähe ihres Hauses zu spielen und sich zu bewegen (mit allen Entwicklungsrisiken, die diese Einschränkungen mit sich bringen). Auch für Jugendliche fehlt öffentlicher Räume mit Aufenthaltsqualität.

Das Gleiche gilt natürlich auch für Erwachsene. Statt begrünten, durchlüfteten Wegen und Plätzen, die vor allem den Bewegungsformen Vorrang geben, die emissionsfrei und kaum unfallträchtig sind (gehen, laufen, radeln, skaten...), un-

terliegt – außer an ausgewiesenen Plätzen und in privaten Gärten – jede Form der Mobilität dem Vorrang des ruhenden Verkehrs im öffentlichen Raum. Diese Vorrangstellung ist kaum nachzuvollziehen, da Autos gut und platzsparend in Tiefgaragen oder in mehrgeschossigen Parkhäusern, im besten Fall außerhalb von Wohngebieten, untergebracht werden könnten.

Susanne Heynen  
Karlsruhe-Weststadt



**Es geht eng zu im Verkehr:** In der Fahrradstadt Karlsruhe klagen Anwohner über kreuz und quer fahrende Radler – die wiederum ärgern sich über zugeparkte Wege.  
Symbolfoto: Britta Pedersen/dpa





Zunehmende Strukturierung  
von Aktivitäten lokaler Praktiken

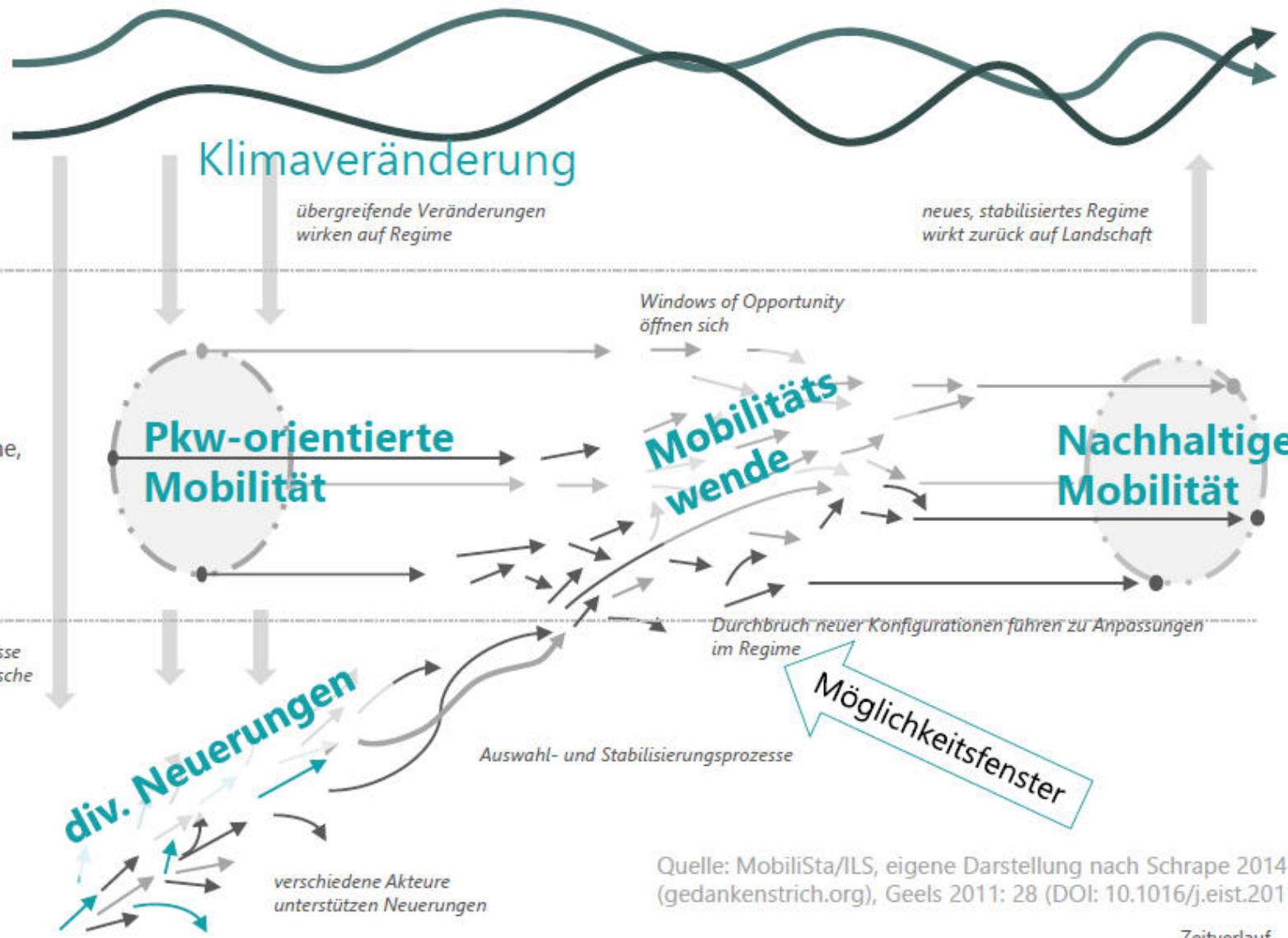
**Landschaft**  
Rahmen und  
übergreifende  
Entwicklungen

**Regime**  
technische, -politische,  
sozioökonomische  
Strukturen

MobiliSta

**Nische**

Reallabor



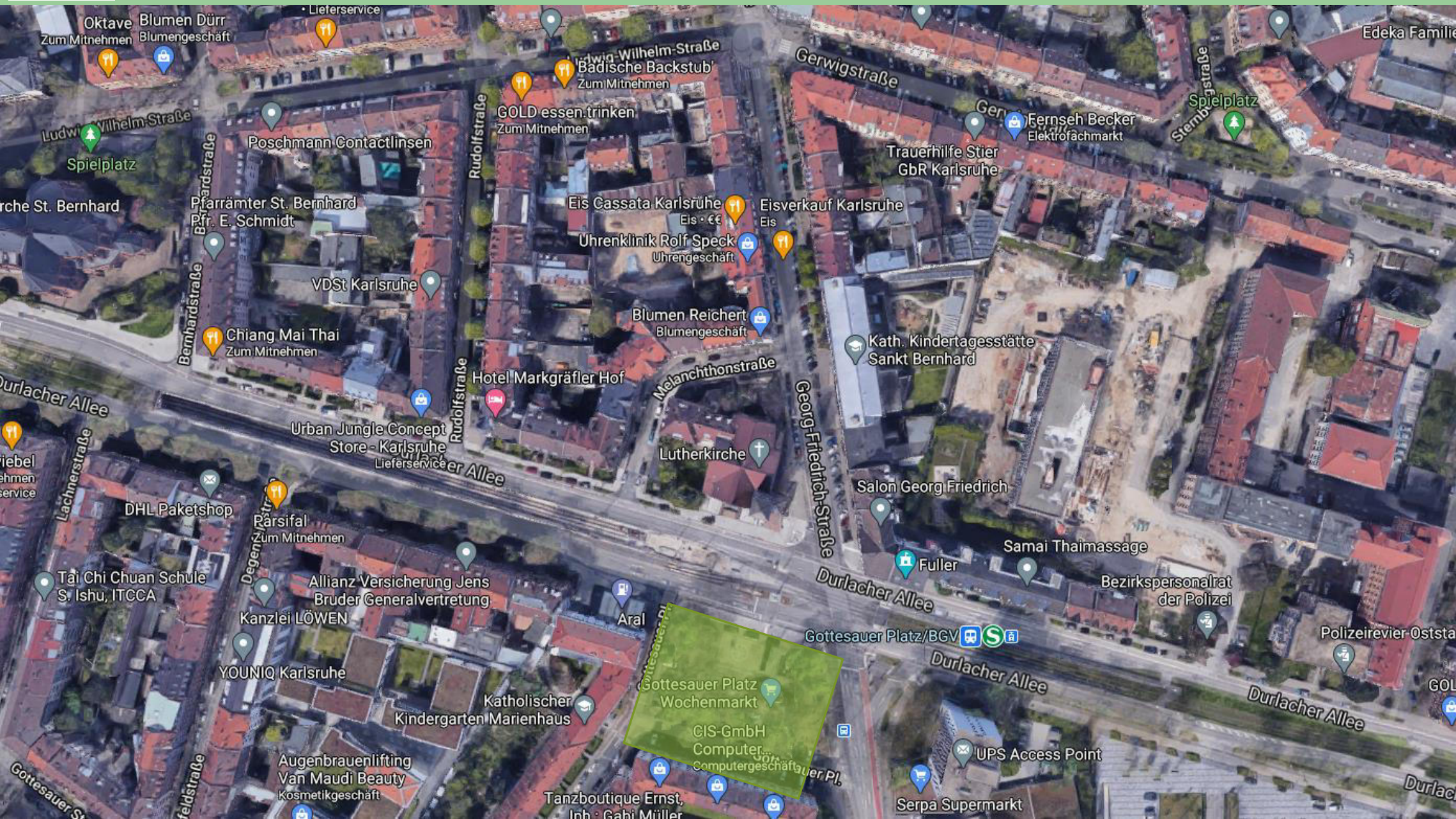
Quelle: MobiliSta/ILS, eigene Darstellung nach Schrape 2014 (gedankenstrich.org), Geels 2011: 28 (DOI: 10.1016/j.eist.2011.02.002)

**MobiliSta**

Reallabor für zukünftige Mobilität in Bielefeld-Sennestadt

Das transdisziplinäre BMBWF-Verbundprojekt „MobiliSta“ macht die Sennestadt zum Laborraum für neue Ideen und Experimente. Bürgerinnen und Bürger können in einem kreativen Prozess Transformationspläne der Mobilitätswende erdenken und erproben.  
Die Sennestadt geht voran – bist du dabei?









# Reallabor Gottesauer Platz







WRK  
STDT  
MBLTT







WRK  
STDT  
MBLTT







## Zeitraum

Vorbereitung in 2021, Durchführung: coronabedingt ggfs. ab Frühsommer 2022  
Mindestlaufzeit: 6 – 9 Monate



## Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe/städt. Gesellschaften

- Stadtplanungsamt
- Ordnungsamt
- Tiefbauamt
- Presse und Informationsamt
- Umwelt- und Arbeitsschutz
- Baustellenmanagement
- Gartenbauamt
- Stadtwerke Karlsruhe



## Projektidee

- WerkStadtMobilität
- ITAS/KIT
- Fakultät Architektur  
Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft/KIT
- wissenschaftliche Begleitforschung ggf. durch
  - ITAS/KIT
  - HS Karlsruhe



## Finanzielle Rahmenbedingungen

- Förderprojekt



## Organisation

- Bürgerbeteiligung
- Konzepterarbeitung und -realisierung
- Evaluation









## Georg-Friedrich-Straße



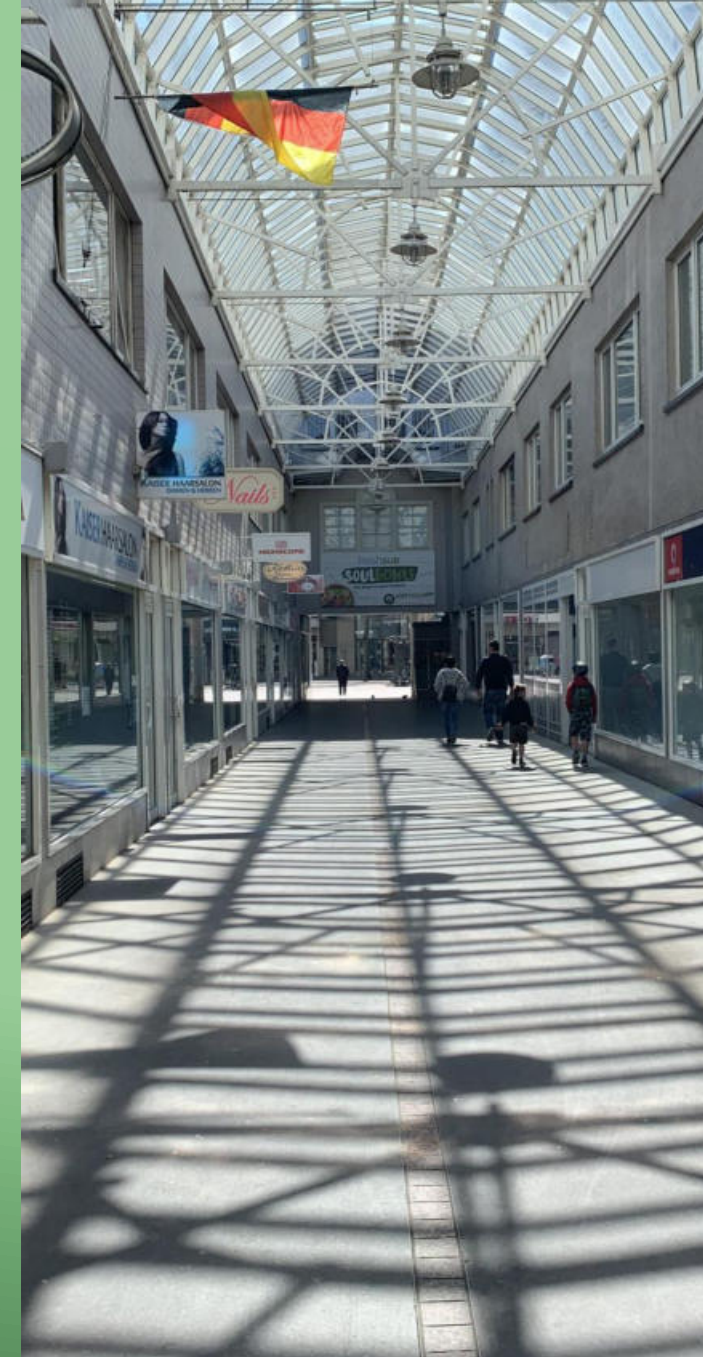








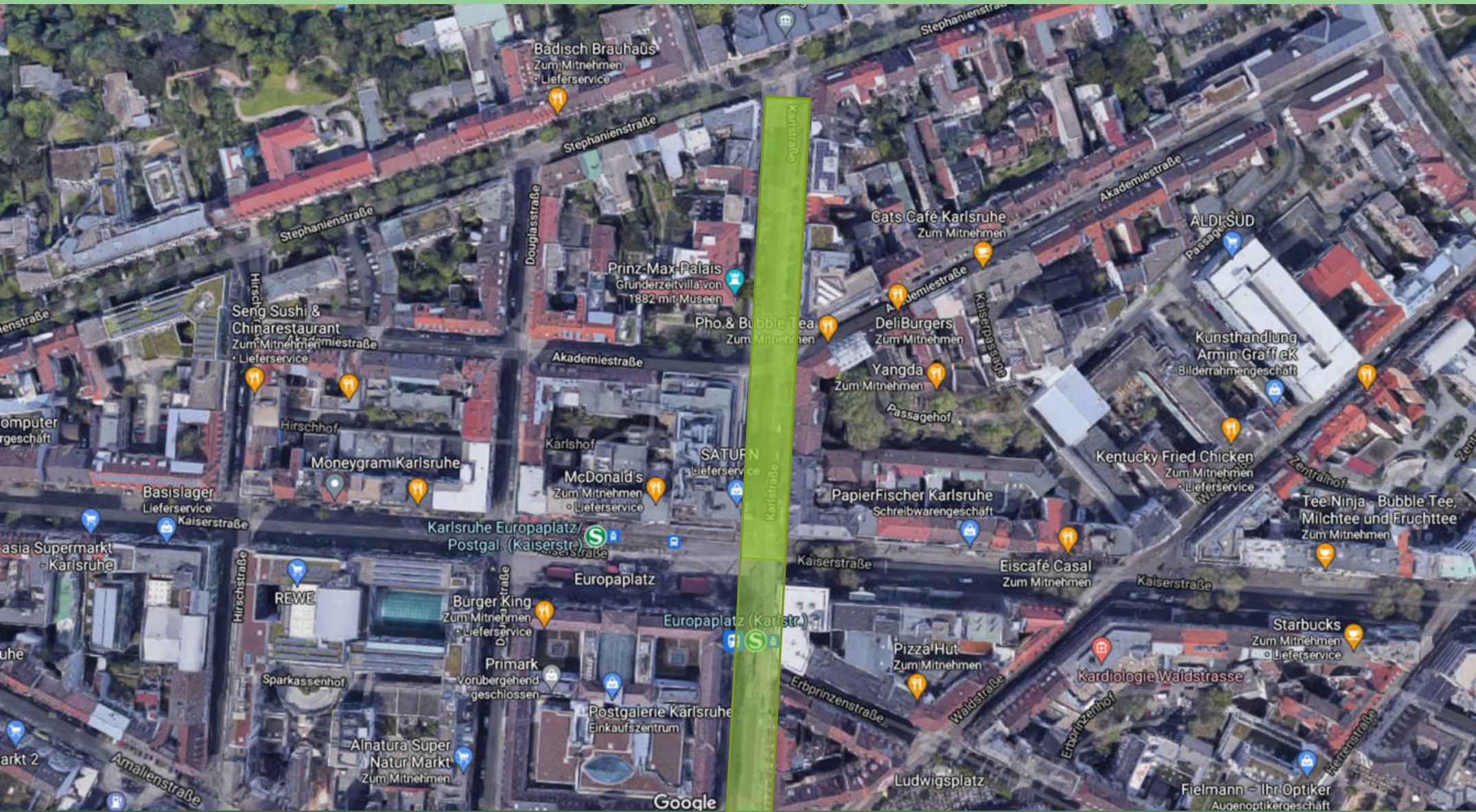








## Nördliche Karlstraße















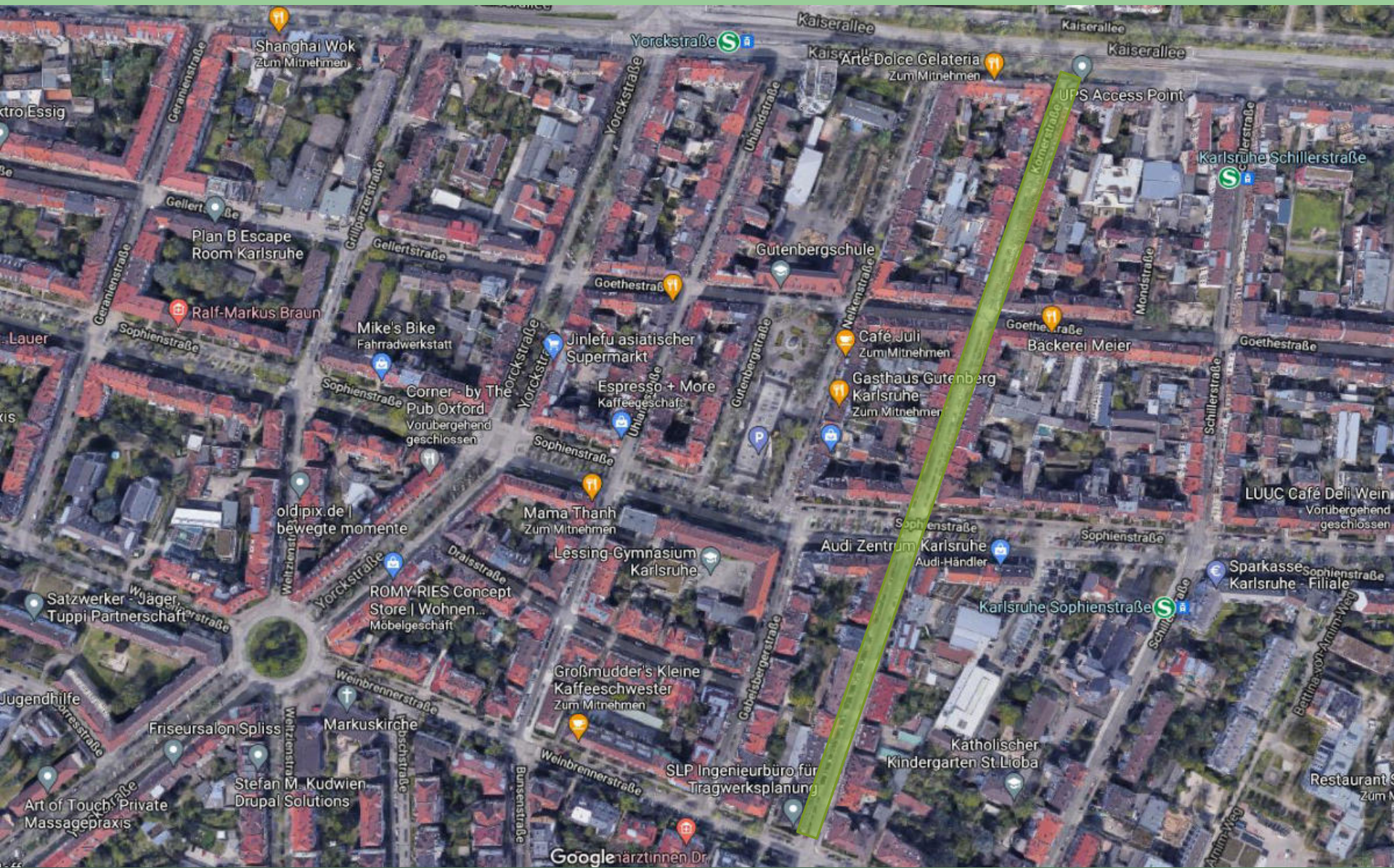
Sternbergstr







## Körnerstraße







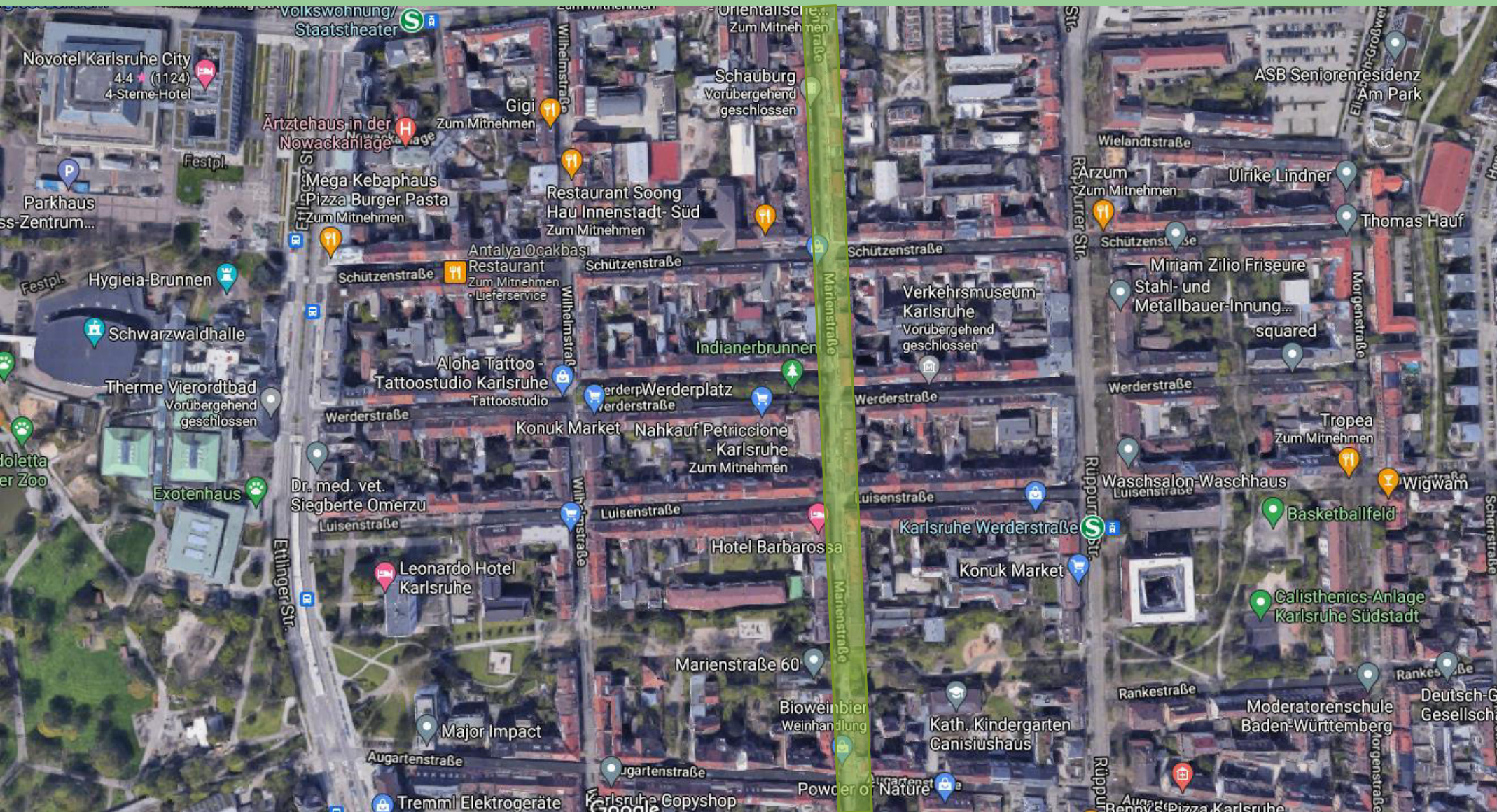
Körnerstraße







## Marienstraße







Marienstraße







## Zeitraum

Sommer 2021 - Ende Oktober 2022 je nach Projekt

Mindestlaufzeit: 1 Monat (Mobilität und Lebensqualität – Parkplatz)  
3 Monate (Sommerstraße)



## Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe/städt. Gesellschaften

- Stadtplanungsamt
- Ordnungsamt
- Tiefbauamt
- Presse und Informationsamt
- Umwelt- und Arbeitsschutz
- Baustellenmanagement
- Gartenbauamt
- Stadtwerke Karlsruhe



## Projektidee

- WerkStadtMobilität
- Jonas van der Straeten, Dr. Felix Wagner
- wissenschaftliche Begleitforschung ggf. durch
  - ITAS/KIT
  - HS Karlsruhe



## Finanzielle Rahmenbedingungen

- Förderprojekt



## Organisation

- Bürgerbeteiligung
- Konzeptarbeit und -realisierung
- Evaluation





# Autofreier Sonntag

WRK  
STDT  
MBLTT



Foto: 7aktuell.de/Andreas Werner, Stuttgarter Nachrichten 22.09.2019



Foto: cg, Durlacher.de 31.05.2019





## Zeitraum

Ein Sonntag Ende Sommerferien 2021 - Ende Oktober 2021 coronabedingt ggfs. erst Frühjahr 2022



## Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe

- Ordnungsamt
- Tiefbauamt
- Baustellenmanagement
- Presse und Informationsamt
- Umwelt- und Arbeitsschutz



## Projektidee

- Bürgerverein Grünwinkel



## Finanzielle Rahmenbedingungen

- Finanzierung der Angebote



## Organisation

- Pressemeldungen
- Abstimmung mit Partner:innen und Stakeholdern der Karlsruher Mobilität
- Teilnahme von
  - Einzelhandel
  - Karlsruher Stakeholder Mobilität



Lassen Sie uns nun miteinander diskutieren



**WerkStadtMobilität**

Karsten Reichenbacher

Wiesbadener Str. 55

76185 Karlsruhe

fon +49.(0)721.9712186

e-mail [info@werkstadtmoebilitaet.de](mailto:info@werkstadtmoebilitaet.de)

[www.werkStadtMoebilitaet.de](http://www.werkStadtMoebilitaet.de)